

# Meinungen über die Katholische Kirche

**Beitrag von „Das Pangolin“ vom 22. Februar 2019 23:19**

## Zitat von Plattenspieler

Die Kirche ist keine Verbrecherorganisation.

Nicht die Kirche hat Kinder vergewaltigt, sondern Menschen haben das getan. Menschen in der Kirche (was natürlich ein Skandal ist) genauso wie auch Menschen im Staatsdienst, an freien Schulen (gerade heute gab es wieder [News](#) zur Odenwaldschule) und in allen Lebensbereichen (was freilich überall ein Skandal ist).

...

Diesen beiden Aussagen möchte ich ausdrücklich zustimmen.

Wenn man das Wirken der Kirche und des Christentums beurteilt, darf man das nicht nur aus unserer heutigen Sicht tun, in der uns Lehren und Taten und Meinungen längst vergangener Jahrhunderte so fremd sind. Man muss auch darauf schauen, was und wie es vorher war. Das Christentum schaffte z.B. Tieropfer ab, die in der Antike gang und gäbe waren (und die Menschenopfer, die bei vielen heidnischen Völkern, auch in Europa noch Brauch waren). Das Christentum verbot das Aussetzen von Kindern (auch wenn es weiterhin geschah), das bis dahin als ganz normal empfunden wurde. Das Christentum bekämpfte den Aberglauben (integrierte das eine, verbot das andere) und viele damit verbundene mindestens zweifelhafte Praktiken. Es verbot auch die Gladiatorenkämpfe, die Tierkämpfe ... Das Christentum betrieb eine umfassende Armenfürsorge, die erst durch die Reformation ins Wanken geriet, als tausende Klöster geschlossen und aufgelöst wurden, die auch dafür zuständig waren. Nicht umsonst gebot das Christentum, Vater und Mutter zu ehren, weil das vorher nämlich oftmals nicht geschah. (...)

Du kannst mir jetzt viele "Missetaten" des Christentums aufzählen und ich kann sie nicht bestreiten. Darüber zu debattieren, wie es dazu kommen konnte, würde hier zu weit führen, aber oft sind das "Verfehlungen", die Menschen anzurechnen sind, nicht dem Christentum selbst. Es ist in seinem Kern eine zutiefst friedfertige und barmherzige Religion, die auf Vergebung und Nächstenliebe setzt, wie wir alle wissen.

Was Menschen (!) daraus gemacht haben oder trotzdem in seinem Namen taten, ist eine ganz andere Frage. Wir finden das in allen Religionen und Weltanschauungen wieder. Ich kenne keine, die frei davon wäre!